



HESSISCHER LANDTAG

08. 07. 2013

Kleine Anfrage

der Abg. Hofmann und Siebel (SPD) vom 23.04.2013

betreffend Polizeistation Darmstadt-Arheilgen

und

Antwort

des Ministers der Finanzen

Vorbemerkung der Fragesteller:

Seit Jahren wird vom Innenministerium versprochen, in Darmstadt-Arheilgen den Neubau einer Polizeistation voranzubringen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist nichts sichtbar passiert, obwohl es vom Innenministerium immer wieder Zusagen gegeben hat, dass mit dem Neubau begonnen werde. Die Arbeitsverhältnisse in der jetzigen Station sind unzumutbar, so dass schnell Abhilfe geschaffen werden muss.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister des Innern und für Sport wie folgt:

- Frage 1. Wie sieht der aktuelle Planungsstand für einen Neubau der Polizeistation in Arheilgen aus?
- Frage 2. Seit wann liegen die notwendigen Genehmigungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt vor?
- Frage 3. An welchem Ort soll der Neubau realisiert werden?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen eines Vergabeverfahrens für einen Neubau des 3. Polizeireviers des Polizeipräsidiums Südhessen in Darmstadt-Arheilgen im April 2012 hatte nur einer von mehreren aufgeforderten Bietern ein Angebot für einen Neubau auf dem Grundstück Röntgenstraße 88 abgegeben. Im Zuge der Verhandlungen über dieses Gebot kam es seitens des Bieters zu mehreren Erhöhungen des ursprünglich gebotenen Mietpreises, ohne dass sich die Anforderungen des Landes wesentlich verändert haben. Am Ende stand ein aus Sicht des Landes unwirtschaftliches Angebot. Da es keine weiteren Bieter gab, musste das Vergabeverfahren aufgehoben werden.

Parallel dazu hat das Land mehrere Mietangebote in Bestandsgebäuden erhalten. Dabei hat sich die Liegenschaft Guerickeweg 9 grundsätzlich als geeignet erwiesen. Mit dem Vermieter wurde nach der Entscheidung zur Aufhebung des Vergabeverfahrens ein Letter of Intent geschlossen, in dem sich beide Seiten verpflichten, die Liegenschaft niemand anderem anzubieten, bzw. keine andere Liegenschaft zu suchen.

Genehmigungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt waren insofern bisher nicht erforderlich.

- Frage 4. In welchem Umfang sind die notwendigen Haushaltsmittel dafür im Landeshaushalt eingestellt?

Der Mietpreis ist bisher nicht endverhandelt. Notwendige Mittel stehen im Mietbudget des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Verfügung.

Frage 5. Welche anderen Standortalternativen sind geprüft worden?

Es sind weitere Mietangebote im Gewerbegebiet Arheilgen geprüft worden.

Frage 6. Wie sieht die weitere zeitliche Planung für den Neubau der Polizeistation in Arheilgen aus?

Es ist geplant, den Mietvertrag bis September 2013 endzuverhandeln. Angesichts der notwendigen Umbaumaßnahmen (Stand heute) ist ein Einzug bis Mitte 2014 avisiert.

Wiesbaden, 25. Juni 2013

Dr. Thomas Schäfer